

Projekt: Bola pra Frente

Was macht Bola Pra Frente?

In der Tageseinrichtung für Kinder aus der sehr armen Wohngegend Complexo do Mucugê in Guadalupe, Rio de Janeiro werden 800 Kinder im Alter von 6-18 Jahren betreut. Die Betreuung findet in Zusammenhang mit den Schulen/Lehrern statt, so kommen die Kinder direkt nach dem Unterricht in die Einrichtung.

In der Grundstufe (6-9 Jahre) bekommen die Kinder zusätzlich zu Sport und Spiel auch noch wichtige Bildungsgrundsätze gelehrt, die den Umgang untereinander und den Umgang mit der Umwelt betreffen. Außerdem bekommen sie in kleinen Gruppen Unterstützung beim Lernen von Lesen und Rechnen und es werden Themen des aktuellen Zeitgeschehens durchgenommen.

In der Mittelstufe, 9-12 Jahre, konkretisiert sich das Förderangebot für die Kinder. Zusätzlich können sie in verschiedenen Werkstätten ihre Begabungen entdecken und Fähigkeiten testen und ausbauen.

Dazu stehen gepflegte, bisher aber noch sehr enge Räumlichkeiten zur Verfügung. Bola pra Frente verfügt über einen Tanzsaal mit Spiegeln, über ein Musikzimmer voller – aus Recyclingmaterialien hergestellten – Instrumenten. Außerdem gibt es ein winziges Kunstatelier, in dem aus allen möglichen Materialien Kunstwerke und Prototypen für Gegenstände kreiert werden, die sich zum Verkauf eignen. Dies ist eine tolle Möglichkeit, die Familien der Kinder mit einzubeziehen und die Eltern zu inspirieren, Dinge in Handarbeit anzufertigen, die tatsächlich auch verkauft werden.

Es gibt ausserdem einen kleinen Kinosaal mit ausgedienten Kinossesseln und einer kleinen Leinwand, auf der selbst erstellte Filme laufen.

Verschiedene Sportangebote finden draußen auf den zwei riesigen Sportplätzen statt. Ein großer Fokus liegt hier auf dem Nationalsport Fussball, es gibt aber auch ein Basketball Team und weitere Sportarten im Angebot.

Das Programm sieht für Jugendliche von 13-18 Jahren die Vorbereitung auf das Leben „draußen“, bzw. das Erlernen wichtiger Grundlagen für das Arbeitsleben vor. Ein ansässiges Telekommunikationsunternehmen hat im vorigen Jahr einen Wettbewerb ausgeschrieben, das dem Fussballteam, welches den ersten Platz erzielt, einen Computerraum mit 20 neuwertigen Computern sponsert. Diesen Wettbewerb haben die Jungen und Mädchen von Bola pra Frente gewonnen, und somit gibt es seit letztem Jahr die Möglichkeit, Grundlagen der Informatik zu erlernen – eine Chance, die den Kindern aus den Gegenden dort vergönnt ist, da sie keinen Zugang zu Computern haben. Dabei ist doch genau dieser Umgang auch in Brasilien schon ein wichtiger Faktor für den Eintritt in das Arbeitsleben.



Was ist das Besondere an Bola pra Frente?

Was Bola pra Frente auszeichnet, ist die hohe Quote an Jugendlichen, die nach den Jahren in der Einrichtung einen richtigen Beruf erlernen und diesen auch ausüben. Laut der Koordinatorin handelt es sich hierbei um über 90% aller Abgänger.

Die Kinder kommen zunächst zu Bola pra Frente, weil sie den Traum haben, berühmte Fußballer zu werden, wie ihr Vorbild und Mentor, der Stiftungsgründer Jorginho.



Welche Vision hat Bola pra Frente?

Aufgabe der 100 sehr engagierten Mitarbeiter ist es nun, die einzelnen Begabungen, Talente, Fähigkeiten und Vorlieben der Kinder zu entdecken und zu entfalten, um ihnen Identität und Perspektive zu geben.

Das ist die Vision von Jorginho, der die Stiftung vor 13 Jahren ins Leben gerufen hat, weil er seine eigene Herkunft nicht vergessen hat. Er selbst hat genau auf dem Platz, wo heute das Gelände von Bola pra Frente ist, auf einem rauen Acker inmitten einer der ärmsten Gegenden Rios Fußball gespielt; Unter der Anleitung eines einzelnen jungen Hausmeisters, der damals ein Herz für die Jungen aus seinem Block hatte. Bei dem Versuch aus einer anderen Gegend Metallrohre für Fußballtore zu Fuß zu transportieren, verunglückten der Hausmeister und ein weiterer Junge beim Überqueren der Hauptstraße tödlich.

Aus den Rohren wurde ein Denkmal errichtet, das heute noch direkt am Eingang bei Bola pra Frente steht und an den einen Mann erinnert, dessen Herz für die Jungen und Mädchen von Guadalupe schlug.

Wie bekannt ist Bola pra Frente?

Inzwischen ist die Einrichtung so etabliert, dass sie einer der ersten Ansprechpartner in Rio ist, wenn es um die Förderung von benachteiligten Kindern und um Fußball-Schulen allgemein geht. Der Staat hat ein besonderes Gesetz erlassen, welches Unternehmen erlaubt, seine Steuern direkt an eine vom Staat zertifizierte Stiftung zu überweisen. Diese Qualifikation hat Bola pra Frente nun seit kurzer Zeit erhalten, und ist somit vom Staat zertifiziert, um von Unternehmen direkt gesponsert zu werden.

Wofür benötigt Bola pra Frente Sponsoren?

Ein Sponsoring ist in der jetzigen Phase, in der sich die Einrichtung befindet, mehr als notwendig.

Der Rasen, auf dem die Kinder Sport betreiben, ist nun fast 15 Jahre alt und muss dringend erneuert werden. Außerdem ist eine Erweiterung und Sanierung der Schulungsräume vonnöten, damit die sehr stark angestiegene Anzahl von 800 Kindern gut betreut werden kann.

Es werden außerdem neue Tore benötigt und ständig neue Trikots und Schuhe, sowie Hosen und Stutzen, etc.. Materialien für die Werkstätten und auch Lehrmaterialien für die Grundstufe und weiterführenden Klassen sind sehr begehrt.

Es ist begeisternd mit was für einer Präzision und Effektivität die Mitarbeiter mit Liebe und Sicht für die Kinder diese Arbeit stemmen.

Es gibt wohl keine bessere Möglichkeit, nachhaltig in die Zukunft von Kindern in Rio de Janeiro zu investieren, als diese Einrichtung zu sponsern.

Fakten

Wie viele Kinder und wie viele Mitarbeiter gibt es aktuell?

Rio de Janeiro: 930 Kinder & 120 Mitarbeiter
Insgesamt: über 4000

Wie bekannt ist das Kinderheim/der Name Bola pra Frente in Brasilien bereits?

Sehr bekannt durch Presse (Partner: Globo TV), durch Jorhinho selbst und durch Reportagen.

Alter und Förderung der Kinder

6-17 Jahre: Die Persönlichkeitsentwicklung steht im Vordergrund.
Sie wollen einen Menschen, keinen Fußballstar formen.

6-9 Jahre: Bildung durch Sport, Erziehung liegt im Fokus.
Bessere Erziehung bei Bola pra Frente als in einer normalen Schule.

10-14 Jahre: Kultur und Kreativität stehen im Vordergrund.
Man will Begabungen erkennen, entwickeln und fördern. Musik, Tanzen, Theater.

15-17 Jahre: Vorbereitung auf den Beruf.

Wächst das Kinderheim stetig?

Ja

Welche Vorgeschichte haben die Kinder in der Regel? Sind es nur Kinder aus armen Verhältnissen und ohne Perspektiven?

Ja, es werden zum Beispiel keine Kinder aus Privatschulen genommen – diese haben schon ausreichende Möglichkeiten.

Gibt es Auswahlkriterien um Kinder aufzunehmen? Wenn ja welche?

Von 5000 Anmeldungen werden etwa 900 genommen.

Nur Kinder die es besonders schwer haben werden gewählt. Mittlerweile gehen die Mitarbeiter selbst in die Schulen und in die Orte um sich zu erkundigen, welche Kinder es besonders schwer haben und sozial gefördert werden müssen. Es besteht ständiger Kontakt zu den Direktoren der normalen Schulen.

Was bedeutet Sport für das Institut?

Sport ist viel mehr als Sport. Sport ist Spaß, Sport ist Leben, Sport ist Freundschaft.

Auf was ist das Institut besonders stolz?

Durch Bola pra Frente können Schulschwänzer/Schulabbrecher – Kinder die so auf die Straße gelangen – zurückgeholt und ihnen neue Motivation gegeben werden.

64% machen nach der ersten Schulausbildung nicht weiter.
99% die bei Bola pra Frente waren, machen mit der Schule weiter.

